

NEU in allen Haushalten gen in Zollikon

Küsnachter

Lokalzeitung für die Gemeinden Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Zollikon, Zollikerberg und Herrliberg

biplano
Kochen und Wohnkonzepte

8700 Küsnacht
Poststrasse 157
Tel. 044 912 06 06
www.biplano.ch

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag: Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72, www.lokalinfo.ch

Zollikon: Pastellfarbenes Glas schafft Transzendenz

Nach der Sanierung ihrer Abdankungshalle haben die Zollikerinnen und Zolliker wieder einen würdigen Ort, um von ihren Angehörigen und Bekannten Abschied nehmen zu können.

Claudia Benetti

Die gut 40 Jahre alte Abdankungshalle auf dem Friedhof Zollikon-Dorf wurde schon länger kaum mehr für Abdankungsfeiern benutzt. Der alte graue, kalte und feucht-muffelige Betonbau hatte längst nichts Einladendes mehr an sich. Dabei sollte gerade dieses Gebäude ein Ort sein, wo Trauernde von ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in einem würdigen Rahmen Abschied nehmen und für sich selbst etwas Wärme und Trost empfangen können.



Zarte, pastellfarben eingefärbte kleine Glasfenster schaffen in der Abdankungshalle eine warme, ansprechende Atmosphäre. Foto: Thomas Entzeroth

Zolliker Künstler beteiligt

Die jüngste Gebäudesanierung brachte die Wende: Aus dem nüchternen, kalten und anonymen Gebäude ist ein kleines Schmuckstück geworden, das zur stillen Einkehr und Reflexion einlädt. Zu verdanken ist dies unter anderem dem Zolliker Künstler und Dekorationsmaler Bernhard Winkler, der in der Gemeinde mit seiner Wandmalerei im Schwimmbad Fohrbach bereits gut bekannt ist.

In unzähligen Stunden hat er die 350 quadratischen, 36 mal 36 Zentimeter grossen, in Betonrahmen gefassten Glasscheiben in zarten Pastellfarben eingefärbt, ohne dass die

se zu stark an Transparenz eingebüsst hätten.

Wer den Raum heute betritt, den empfängt ein dezentes Farbspiel, das dem Raum eine ganz spezielle Note verleiht. «Wie ein zarter wärmender Regenbogen», meinte eine Zollikerin, die an der offiziellen Einweihung zugegen war. Auch die Rednerinnen und Redner lobten die «neue» Zolliker Abdankungshalle. Pfarrer Simon Gebs meinte: «Der neue Raum hat es in sich und wird Wirkungsgeschichte haben. Die lichtdurchlässigen sanft eingefärbten Fenster schaffen eine durchlässige Transzendenz nach aussen, die

den Vorbehalt gegen das Endgültige aufweicht.» Architektin Regula Harder zeigte sich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden: «Durch die Farbe hat der Raum Wärme und feierlicher Atmosphäre hinzugewonnen», erklärte sie. Projektleiter Albin Keller meinte: «Das Resultat überzeugt.» Gemeindepräsidentin Katharina Kull sprach von einem «grossen Gewinn». Gesundheitsvorsteher Urs Fellmann zeigte sich überzeugt, dass die sanierte und neu gestaltete Abdankungshalle nun ihren Zweck wieder erfüllt als Ort, wo Trauernde, unabhängig von ihrer Glaubensrichtung, in Würde von ihren Liebsten

Abschied nehmen und etwas Zuversicht gewinnen können.

Viel Tüftelei

Für den Künstler und Dekorationsmaler Bernhard Winkler aus Zollikerberg war es das erste Mal, das er für ein Projekt «Kunst am Bau» Glas einzufärben hatte. Viel Tüftelei war nötig, bis ihn das Resultat überzeugte. Kopfzerbrechen bereitete ihm vor allem, die geeignete Farbe zu finden. «Denn die Fenster sollten nicht zu stark an Transparenz verlieren», so Winkler. In seinem Atelier testete er zunächst verschiedene Materialien auf kleinen Glasmustern

aus und gab nicht eher auf, bis er gefunden hatte, was er sich vorgestellt hatte. Vor Ort mischte er aus neun Farbpigmenten und Klarlack jeweils den gewünschten Ton, um die Farbe sodann mit der Spritzpistole in mehreren Schichten auf ein Glasfenster in der Abdankungshalle aufzutragen. Ein feines Farbgefühl war nötig, um den richtigen Ton mischen und die Farbe danach noch in der richtigen «Dicke» auftragen zu können. Denn je dicker die Farbschicht, desto dunkler wurde das Glas. Und zu dunkel wollte Bernhard Winkler die Fenster nicht einfärben.

Fortsetzung Seite 5

Zentrum

In Küsnacht bewilligten die Stimmberechtigten das nötige Geld, um die Zentrumsplanung voranzutreiben. Weiter studiert werden können auch die beiden Varianten «Tunnellösung» und «Umgestaltung der Oberwachtstrasse». Seite 3

Busverlängerung

In Küsnacht-Itchnach kann der Bus 512 nicht zum «Bethesda» und zum Friedhof Hinderriet verlängert werden. Die Stimmberechtigten sagten zum zweiten Mal deutlich Nein zum Vorhaben. Seite 3

Wahlen

Die SVP-Wählerinnen und -Wähler im Bezirk Meilen sorgten am Sonntag für eine Überraschung: Sie wählten kurzerhand zwei bisherige Kantonsräte ab. Die parteipolitische Sitzverteilung bleibt unverändert. Seite 5

Kein Mieter gefunden?

Ginesta
IMMOBILIEN

Wir lieben die Besondere

Ab Mai auch in Horgen

8700 Küsnacht · 6810 Horgen
Tel. 044 910 77 33 · www.ginesta.ch

Terracotta
aus der Toscana
leistungsfähige, ästhetische Terracotta für Gärten und Terrassen

Kontakt: 044 910 77 33
Ginesta Outdoor-Systeme, 9227 Felsch (Ginesta-Gartenbau)

Tel. 044 910 77 33 Fax 044 910 21 42
E-Mail: ginesta@ginesta.ch
www.terracotta.ch

Geöffnet: Samstag 10 bis 17 Uhr
April bis Ende Juni
auch Dienstag-Freitag 14 bis 17 Uhr

Tennis in Itchnach

Wir bieten Familientennis

ta immer aktuell
www.ta-itschnach.ch

Think **BONNIE** we do!

DonnieFit
Fitness Massage Wellness Pilates

Dorfstrasse 9 · Küsnacht/ZH
044 912 22 00 · www.bonnie.ch

AMAVITA+

Vom 11. bis 23. 4. 2011
Estée-Lauder-Promotion

Sie erhalten ein exklusives Geschenk beim Kauf von Estée-Lauder-Produkten ab Fr. 70.-.

MEINER GESUNDHEIT ZULIEBE.

Amavita Apotheke
Dorfplatz 41 8320 Zollikon
Tel. 058 851 3 228 | Fax 058 851 3 428
www.amavita.ch

Pastellfarbenes Glas schafft Transzendenz

Fortsetzung von Seite 1:

Einmal unzufrieden mit dem Resultat, konnte der Künstler die Farbe zwar noch abwaschen. «Das musste allerdings schnell, innerhalb von fünf Minuten nach dem Aufspritzen, erfolgen, sonst war es zu spät. Denn die Farbe trocknet sehr rasch ein.»

Jedes der eingefärbten Fenster ist ein Unikat. Wer sich die Mühe nimmt, einige von ihnen aus der Nähe genauer zu betrachten, sieht, dass sie nicht einfach mit einer glatten Farbschicht überzogen sind, sondern Struktur in Form von kleinen und grösseren Rillen und Blasen aufweisen. Das gibt dem ganzen Farbspiel im Raum noch eine zusätzlich spezielle Note.



Erst tütelte Beni Winkler in seinem Atelier (links), dann färbte er vor Ort die 350 Glasfenster in der Abdankungshalle ein.

Fotos: ber.

Unschöne Überraschungen

Die Farbenfenster in der Abdankungshalle ist das, was den Besucherinnen und Besucher an Veränderung auffällt. Dabei hatte das Einfärben der

Fenster mit ungefähr 10 000 Franken den kleinsten Anteil an den Gesamtkosten. Diese beziffert Projektleiter Albin Keller gegenüber dem Küsnacht mit knapp 700 000 Franken. Die Sanierung der Zolliker Ab-

dankungshalle ist somit etwa 200 000 Franken teurer gekommen als geplant. Grund sind einige ungeschöne Überraschungen, die während der Renovationsarbeiten zu Tage kamen. So entdeckten die Bauar-

beiter während der Sanierung mit giftigen PCB verseuchte Fugen und asbestbelastete Baustoffe, die speziell entsorgt werden mussten. Ungeplant investiert werden musste auch in die Gebäudeisolation, und aus gesetzlichen Gründen mussten die Toiletten im Untergeschoss des Gebäudes rollstuhlgängig gemacht werden.

Die sanierte und neu gestaltete Abdankungshalle auf dem Friedhof Zollikon-Dorf wurde 1968 als offenes Gebäude erstellt. «Mit der Sanierung haben wir versucht, die ursprünglich hohe Qualität des Gebäudes mit seiner lichtdurchlässigen Hülle wieder zu neuem Leben zu erwecken», sagte Architektin Regula Harder. Auch wenn es vor der Sanierung schwer zu glauben war: Der strenge quadratische Bau habe tatsächlich einmal durch seine Schlichtheit und Klarheit eine spezielle Raumstimmung erzeugt und eine hohe Qualität gehabt. Erst mit dem Umbau 1975 und ver-

schiedenen kleineren Anpassungen sei das Gebäude im Laufe der Zeit immer mehr verschandelt als aufgewertet worden.

Höranlage mit Audio-Einrichtung

Die Gebäudesanierung drängte sich auf, weil die Betonstruktur Mängel aufwies und die Haustechnik veraltet war, den neuen geltenden Vorschriften nicht mehr genügte und teilweise auch nicht mehr funktionstüchtig war. Konkret wurden mit der Gebäuderenovierung Heizungs- und Elektroanlagen erneuert, eine neue Lüftungsanlage und eine Höranlage mit Audio-Anlage eingebaut.

Die sanierte Abdankungshalle auf dem Friedhof Zollikon-Dorf mit den eingefärbten 350 quadratischen Glasfenstern ist neu nicht nur für Abdankungszwecke offen, sondern auch während der offiziellen Friedhofföffnungszeiten für alle Besucherinnen und Besuche, die sich in den Raum für eine stille Einkehr und Reflexion zurückziehen möchten.

Zwei SVP-Kantonsräte im Bezirk Meilen abgewählt

Die Kantonsratswahlen bringen dem Bezirk Meilen parteipolitisch keine Veränderungen.

Claudia Benetti

Die 13 Sitze im Zürcher Kantonsparlament sind neu vergeben: Die Sitzverteilung im Bezirk Meilen bleibt unverändert. Weiterhin stellt die SVP vier Mitglieder, die FDP drei, die SP zwei und CVP, EDU, GLP, GP, EDU je ein Mitglied. Für Überraschung

sorgten die SVP-Wählerinnen und -Wähler im Bezirk: Sie wählten die beiden bisherigen Kantonsratsmitglieder Adrian Bergmann (Meilen) und Rolf Zimmermann (Zumikon) ab. Dafür schafften die beiden Neuen Gregor Rutz (Küsnacht) und Hans-Peter Amrein (Forch) die Wahl. Sie werden die Volkspartei im Bezirk in den kommenden vier Jahren zusammen mit den beiden Bisherigen Theres Weber (Uetikon) und Claudio Zanetti (Zollikon) vertreten.

Trotz den Rücktritten ihrer beiden bisherigen Mitglieder konnte die SP ihre Sitze halten. Neu entsendet

sie ihren Bezirksparteipräsidenten Hanspeter Göldi (Meilen) und Ursina Egli (Stäfa) in den Kantonsrat.

Eine zusätzliche Frau

Bei der FDP problemlos wiedergewählt wurden die beiden Bisherigen aus Zollikon, Kantonalparteipräsident Beat Walti und Gemeindepräsidentin Katharina Kull (beide Zollikon). Für den dritten freien Sitz schaffte mit Beatrix Frey-Eigenmann (Meilen) eine weitere Frau die Wahl. Sie erhöht damit den Frauenanteil von den insgesamt 13 Kantonsratsmitgliedern im Bezirk von bisher 3 auf

4. Bei den kleinen Parteien CVP, GLP, GP und EDU wurden die Bisherigen wiedergewählt: Lorenz-Andreas Schmid (cvp, Männedorf), Maria Rohweder-Lischer (GP, Uetikon), Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon) sowie Heinz-Peter Kyburz (EDU, Männedorf).

GLP, BDP, GP und AL legten zu

Verschiebungen gab es gegenüber den Wahlen von 2007 bei den Wähleranteilen: Am meisten zugelegt hat die GLP, nämlich um 6 Prozent auf 12,22 Prozent. Auf die BDP, die bei den Kantonsratswahlen im Bezirk

Meilen zum ersten Mal mit einer Liste antrat, entfallen 2,6 Prozent der Stimmen.

An Parteistärke gewonnen haben zudem die Grünen (8,04%/+1,8%) und die AL (0,42%/+0,1%). Wähleranteile verloren haben dagegen die SP (13,3%/–2,5%), die FDP (22,84%/–3,7%), die CVP (4,39%/–2,3%), die EVP (2,4%/–1,1%), die EDU (0,43%/–0,4%). Der Stimmenanteil bei der SVP hat sich gegenüber den Wahlen von 2007 mit 31,35 Prozent nicht verändert. Die Volkspartei bildet somit im Bezirk Meilen weiterhin die stärkste «Fraktion».

Die detaillierten Stimmzahlen der Kandidierenden aus dem Wahlkreis X

SVP/Liste 1: Gewählt: Claudio Zanetti (9442 Stimmen, bisher, Zollikon), Theresia Weber (9113, bisher, Uetikon), Hans-Peter Amrein (9019, neu, Forch), Gregor Rutz (9602, neu, Zollikon); **Nicht gewählt:** Rolf Zimmermann (8776, Zumikon, bisher), Adrian Bergmann (8759, Meilen, bisher), Roberto Martullo (7673, Meilen, neu), Christian Hurter (7673, Uetikon, neu), Peter Frey (7650, Stäfa, neu), Urs Mumprecht (7599, Hombrechtikon, neu), Daniel Weber (7298, Zollikerberg, neu), Annette Konrad (7291, Herrliberg, neu), Martin Meyer (6923, Oetwil, neu)

neue, Susan Tanner Susan (5351, Männedorf, neu), Patrik Beetz (4921, Stäfa, neu), Marianne Zambotti-Hausler (4721, Meilen, neu), Fabian Krek (4373, Erlenbach, neu), Olivier Barthe (4175, Meilen, neu).

GP/Liste 4: Gewählt: Maria Rohweder-Lischer (3578, Uetikon, bisher). **Nicht gewählt:** Marcus Bosshard (2655, Küsnacht, neu), Mirina Leandra Fleischmann (2402, Meilen, neu), Thomas Forrer (2347, Erlenbach, neu), Tanja Diethelm Huber (2288, Zumikon, neu), Daniela Brühwiler (2037, Küsnacht, neu), Stefanie Kraft Maag (1865, Zumikon, neu), Susanna Sourlier-Wepfer (1863, Männedorf, neu), Andreas Philipp Baumann (1793, Meilen, neu), Daniel Schneider (1703, Herrliberg, neu), Rudolf Weiler (Stäfa, 1948, neu), Anton Baggenstos (1644, Erlenbach, neu), Rudolf Werner Meier (1586, Stäfa, neu).

CVP/Liste 5: Gewählt: Lorenz-Andreas Schmid (2306, Männedorf, bisher). **Nicht gewählt:** Matthias Hauser Matthias (1552, Meilen, neu), Nicole Lauener (1529, Erlenbach, neu), Martin Hegglin (1214, Meilen, neu), Semira von Schulthess (1125, Zollikon, neu), Nicole Flückiger-Adam (1072, Erlenbach, neu), Thomas Odermatt (1035, Männedorf, neu), Chris Hanan (948, Zumikon, neu), Edda Deuss (920, Küsnacht, neu), Jeannine Hoffmann (882, Zumikon, neu), Albert Ganz (833, Herrliberg, neu), Christian Frei (787, Uetikon, neu), Peter Lehmann (697, Hombrechtikon, neu).

EVP/Liste 6: Nicht gewählt: Ursula Hännli-Hauser (1352, Uetikon, neu),

Theodor Gerber (772, Küsnacht, neu), Thomas Humbel (690, Männedorf, neu), Andreas Ziegler (621, Stäfa, neu), Erika Elmer (565, Feldbach, neu), Ruth Egg-Altorfer (560, Erlenbach, neu), Rolf Wildhaber (539, Hombrechtikon, neu), Andreas Meyer (530, Uerikon, neu), André Tapernoux (519, Küsnacht, neu), Matthias Lüthi (510, Männedorf, neu), Kurt Lätsch (504, Zollikon, neu), Lukas Rely (504, Küsnacht, neu), Sylke Trost-Kuhnnow (499, Zollikerberg, neu)

GLP/Liste 7: Gewählt: Thomas Wirth (5155, Hombrechtikon, bisher). **Nicht gewählt:** Claudia Hollenstein (3900 Uerikon, neu), Markus Ernest Alfred Diem (3545, Zollikon, neu), Florian Trösch (3206, Erlenbach, neu), Daniel Köchli (3176, Meilen, neu), John Peter Schibler (3131, Männedorf, neu), Ueli Lott (3128, Uerikon, neu), Neina Cabalzar (3048, Erlenbach, neu), Silvio Piffaretti (2944, Männedorf, neu), Annermarie Buchmüller (2679, Hombrechtikon, neu), Marco Künzli (2672, Uetikon, neu), Andreas Karl Utz (2657, Stäfa, neu), Rosmarie Schefer (2437, Stäfa, neu).

EDU/Liste 8: Gewählt: Heinz Peter Kyburz (1071, Männedorf, bisher). **Nicht gewählt:** Rebekka Burgassi (670, Hombrechtikon, neu), Fritz Vetter (648, Männedorf, neu), Arthur Süess (644, Oetwil, neu), Walter Bieri (616, Stäfa, neu), Monika Maria Nyfenegger (610, Stäfa, neu), Jürg Michael Scheiber (610, Stäfa, 1956, neu), Karl Götte (602, Zumikon, neu), Wiltrud Meier (588, Meilen, neu), René Jakob Huber (585, Stäfa, neu), Cornelia Meier (581, Stäfa,

neue), Emerico Burgassi (554, Männedorf, neu), Reinhold Schnorf (546, Stäfa, neu).

BDP/Liste 13: Nicht gewählt: Felix Niedermann (2265, Wetzikon, neu), Oliver Schächli (1520, Stäfa, neu), Rico Christian Keller (1286, Gossau, neu), Beat Oberholzer (673, Rudolfinen, neu), Kevin Oliver Egloff

(646, Marthalen, neu), Claudia Demarmels (643, Trüllikon, neu).

AL/Liste 9: Nicht gewählt: Samira Begman (309, Küsnacht, neu), Christian Rentsch (256, Erlenbach, neu), Viktor Küng (225, Zumikon, neu), Sven Wilms (224, Zürich, 1979, neu), Cosima Ciuolo (207, Uetikon).

SP/Liste 2: Gewählt: Hanspeter Göldi (4755, Meilen, neu), Ursina Egli (4149, Stäfa, neu). **Nicht gewählt:** Christoph Alder (4068, Uetikon, neu), Renate Salzgeber (3982, Stäfa, neu), Daniela Belmont Elmer (3622, Stäfa, neu), Stefan Weber-Aich (3363, Erlenbach, neu), Brigitta Horst-Pfenninger (3276, Meilen, neu), Marco Geissbühler (3225, Hombrechtikon, neu), André Schlatter (3187, Erlenbach, neu), Karl Wüst (3057, Männedorf, neu), Claudia Imholz (3002, Meilen, neu), Benjamin Emanuel Sourlier (2988, Männedorf, neu), Folker Horst (2786, Meilen, neu).

FDP/Die Liberalen/Liste 3: Gewählt: Beat Walti (8568, Zollikon, bisher), Katharina Kull-Benz (7655, Zollikon, bisher), Beatrix Frey-Eigenmann (7286, Meilen, neu). **Nicht gewählt:** Peter Vollenweider (6579, Stäfa, neu), Matthias Rüegg (6241, Zumikon, neu), Magdalena Schneller (238, Küsnacht, neu), Christian Schucan (5710, Uetikon, neu), Regula Baggenstos (5550, Herrliberg,

BEI SUZUKI SIND JETZT Fr. 30.- BIS ZU Fr. 6350.- WERT.

Amsteltag:
Samstag, 9. April 2011, 9.00-18.00 Uhr
Sonntag, 10. April 2011, 10.30-17.00 Uhr

Blättler

Fällanden seit 1959

GARAGE + CARROSSERIE
 Dübendorfsstrasse 6
 6117 Fällanden
 Telefon 044 626 32 06
 Fax 044 626 87 74
 www.garageblaettler.ch